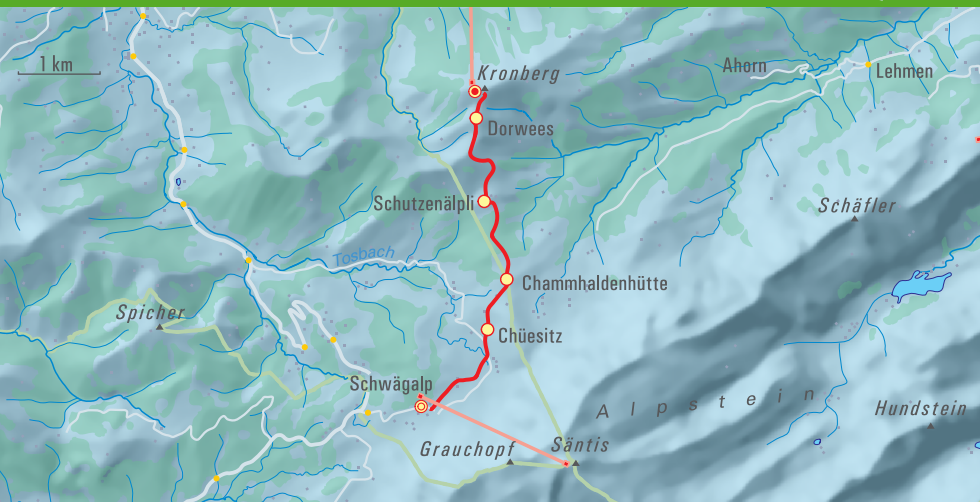


Der Appenzeller Alpenweg

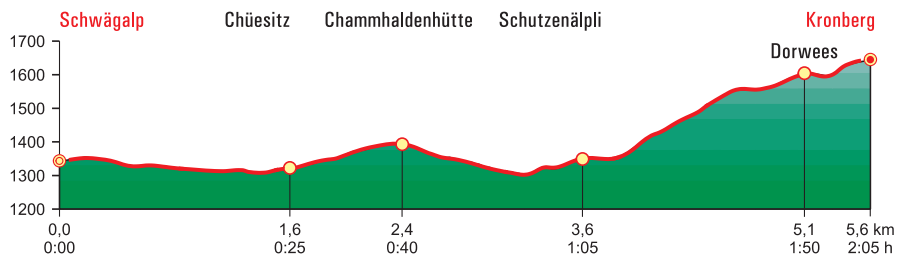


Schwägälp > Kronberg

	Schwägälp	0 h 00 min	
	Chüesitz	0 h 20 min	0:20
	Chammhaldenhütte	0 h 35 min	0:15
	Schutzenälpli	1 h 00 min	0:25
	Dorwees	1 h 45 min	0:45
	Kronberg	2 h 00 min	0:15

Escursione

	Media
	2 h 5 min
	5,6 km
	460 m
	160 m
	maggio - ottobre
	227T Appenzell
	Adatto alle famiglie





Die Schweizer Floraroute

xDie Appenzeller staunten nicht schlecht, als sie im April 1999 gleich unterhalb des Gipfels rekordverdächtige acht Meter Schnee massen. Wirklich überrascht waren sie aber nicht. Denn der Sântis ist ein unberechenbarer Geselle. Unspektakuläre 2500 Meter hoch, bietet er aufgrund seiner exponierten Lage dennoch alles, was es für das perfekte Hochgebirgserlebnis braucht: extreme Wetterbedingungen, atemberaubende Schneemassen und eine grenzenlose Aussicht. So hoch hinauf geht der Appenzeller Alpenweg zwar nicht, denn er startet am Fuss des Sântis auf der 1350 Meter hoch gelegenen Schwägalp. Aber der markanteste Gipfel des Alpsteinmassivs dominiert die zweistündige Blumentour auf den Kronberg. In munterem Auf und Ab führt der Weg erst hinauf zur Chammhaldenhütte, von der aus die Sântiswand besonders eindrücklich zu erleben ist. Danach gehts über eine reizvolle Moor- und Waldlandschaft rüber zum Schotzenälpli und hinauf zur Dorwees, von der aus der Kronberg nur noch einen kurzen Aufstieg entfernt ist. Man erzählt sich hier die Geschichte, dass in früherer Zeit ein Riese mit einem Sack voller Häuschen

über den Alpstein gestiegen sei. Der Sântis war es natürlich, dessen Gipfel ein Loch in den Sack gerissen hat. Der Riese verlor daraufhin hier ein Haus und da ein Haus, und so entstand die typische Streusiedlung des Appenzellerlands. Wer vom Kronberg auf 1663 Metern Höhe über die Hügellandschaft bis zum Bodensee schaut, muss gestehen, dass dies mit Abstand die hübscheste Geschichte zur Entstehung des Appenzellerlandes ist - und nicht einmal die unglaublichste. Jedenfalls präsentiert sich die Gegend jederzeit märchenhaft, bis hin zur Fahrt mit der Luftseilbahn vom Kronberg nach Jakobsbad.

Schweiz Tourismus, 2010



Wohltuende Weite mit Blick zum Sântis im Appenzellerland

